

Aktuelles

Neuigkeiten rund um das Thema L285

Umfangreiche Baumaßnahmen an der L285 – ein Überblick

L285 Reute – Gaisbeuren, Instandsetzung Durlesbachbrücke,
Ausbau Radweg, Fahrbahnsanierung

Vollsperrung, Erneuerung an der Tragschicht / Oberbau

L 285 Reute – Gaisbeuren, Instandsetzung Durlesbachbrücke,
Ausbau Radweg, Fahrbahnsanierung

Arbeitsstelle längerer Dauer über 1.690 m

Zeitraum: 19.05.2025 00:00 Uhr – 21.11.2025 23:59 Uhr
(Achtung! VORAUSSICHTLICH)

(Letzte Aktualisierung: 26.02.2025 14:30:29)

Umleitungen PKW

Beschreibung	–	Zusätzliche Strecke	–	Zusätzlicher Zeitbedarf
1. Einsetzen des Bauteils in die Maschine	10	10	10	10
2. Anbringen des Werkzeugs	10	10	10	10
3. Bearbeiten des Bauteils	10	10	10	10
4. Entfernen des Bauteils	10	10	10	10
5. Nacharbeiten des Bauteils	10	10	10	10
6. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
7. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
8. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
9. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
10. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
11. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
12. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
13. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
14. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
15. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
16. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
17. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
18. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
19. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
20. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
21. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
22. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
23. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
24. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
25. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
26. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
27. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
28. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
29. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
30. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
31. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
32. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
33. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
34. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
35. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
36. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
37. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
38. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
39. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
40. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
41. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
42. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
43. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
44. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
45. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
46. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
47. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
48. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
49. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
50. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
51. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
52. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
53. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
54. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
55. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
56. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
57. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
58. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
59. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
60. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
61. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
62. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
63. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
64. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
65. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
66. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
67. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
68. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
69. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
70. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
71. Reinigen des Bauteils	10	10	10	10
72. Einlegen des Bauteils in den Behälter	10	10	10	10
73. Reinigen des				

Biberacher Straße – Bahnhofstraße – Aulendorfer
Straße ca. 0 min

Schwarzhausstraße – Zollenreuter Straße – Mochenwanger Straße
– Hauptstraße – Weingartener Straße – Mochenwanger
Straße
ca. 0 min

Mochenwanger Straße – Weingartener Straße – Hauptstraße –
Zollenreuter Straße – Schwarzhausstraße ca. 0
min

Biberacher Straße

ca. 0 min

Umleitungen LKW

Beschreibung – Zusätzliche Strecke – Zusätzlicher
Zeitbedarf

Biberacher Straße – Bahnhofstraße – Aulendorfer
Straße ca. 0 min

Schwarzhausstraße – Zollenreuter Straße – Mochenwanger Straße
– Hauptstraße – Weingartener Straße – Mochenwanger
Straße ca. 0
min

Mochenwanger Straße – Weingartener Straße – Hauptstraße –
Zollenreuter Straße – Schwarzhausstraße ca. 0
min

Biberacher
Straße

ca. 0 min

Bad Waldsee – Bad Saulgau

L285 Reute – Gaisbeuren, Instandsetzung Durlesbachbrücke,
Ausbau Radweg, Fahrbahnsanierung

Vollsperrung, Erneuerung an der Tragschicht / Oberbau

L 285 Reute – Gaisbeuren, Instandsetzung Durlesbachbrücke,
Ausbau Radweg, Fahrbahnsanierung

Arbeitsstelle längerer Dauer über 1.690 m

Zeitraum: 19.05.2025 00:00 Uhr – 21.11.2025 23:59 Uhr
(Achtung! VORAUSSICHTLICH)

Umleitungen PKW

Beschreibung	Zusätzliche Strecke	Zusätzlicher Zeitbedarf
--------------	---------------------	----------------------------

Schwarzhausstraße – Zollenreuter Straße – Mochenwanger Straße – Hauptstraße – Weingartener Straße – Mochenwanger Straße	ca. 0 min	
---	-----------	--

Biberacher Straße		ca. 0 min
-------------------	--	-----------

Biberacher Straße – Bahnhofstraße – Aulendorfer Straße		ca. 0 min
--	--	-----------

Mochenwanger Straße – Weingartener Straße – Hauptstraße – Zollenreuter Straße – Schwarzhausstraße		ca. 0 min
---	--	-----------

Umleitungen LKW

Beschreibung	Zusätzliche Strecke	Zusätzlicher Zeitbedarf
--------------	---------------------	----------------------------

Schwarzhausstraße – Zollenreuter Straße – Mochenwanger Straße – Hauptstraße – Weingartener Straße – Mochenwanger Straße	ca. 0 min	
---	-----------	--

Biberacher Straße		ca. 0 min
-------------------	--	-----------

Biberacher Straße – Bahnhofstraße – Aulendorfer Straße		ca. 0 min
--	--	-----------

Mochenwanger Straße – Weingartener Straße – Hauptstraße – Zollenreuter Straße – Schwarzhausstraße		ca. 0 min
---	--	-----------

Wir bedanken uns herzlich bei der „Initiative B30“ – Herrn Franz Fischer – für die Bereitstellung der Daten.

12.01.2025



Unfall in Gaisbeuren

Am Sonntagabend kam es zu einem Unfall zweier Autos an der Kreuzung B30/L285 in Gaisbeuren. Scheinbar wollte eine Autofahrerin – von der **L285** kommend – bei **ROT** noch auf die B30 in Richtung Bad Waldsee einbiegen, als sie mit einem vorfahrtsberechtigten Fahrzeug, welches aus Richtung Bad Waldsee kam, kollidierte. Der Sachschaden beträgt über 25.000,- Euro, über Personenschäden ist nichts bekannt.

Anmerkung: Für „Kenner“ dieser Kreuzung ist dieser Unfall keine Überraschung. Tagtäglich fahren Fahrzeuge bei **ROT** über diese Ampel, um noch schnell auf die jeweilige Straße zu kommen. Sowohl Linksabbieger von der **L285** kommend in Richtung Bad Waldsee, als auch Fahrzeuge von der B30 kommend aus Richtung Ravensburg in Richtung Reute. Auch fallen vor allen Dingen LKW auf, die auf der B30 fahrend die rote Ampel oftmals ignorieren.

Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen und auch zu Unfällen.

*Die **IG L285** fordert schon länger einen oder mehrere Blitzer an dieser Ampelanlage anzubringen, um somit für mehr Sicherheit zu sorgen.*

08.01.2025



Unfall in Gaisbeuren

In Gaisbeuren kam es am Vormittag zu einem heftigen Auffahrunfall in Höhe L285 / Abzweigung Neuer Schulweg. Über die näheren Umstände ist noch nichts bekannt; die Polizei war mit Blaulicht vor Ort.

Anmerkung: Seit der „Starenkasten-Blitzer“ in Gaisbeuren geklaut und beschädigt wurde (am 24.11.2024 !!!), wird auf der L285 wieder **verstärkt gerast**. Gerade an dieser Stelle geben Autos wieder kräftig Gas, wenn sie in Richtung Reute unterwegs sind. Es gilt zwar Tempo 50 (!), aber der größte Teil der Autofahrer hält sich eh nicht daran.

Die von Seiten der **IG L285 geforderten Tempo 30** auch in Gaisbeuren hätten womöglich diesen Unfall verhindert. Aber leider gibt es diesbezüglich noch keine Reaktion von der Stadtverwaltung und die Beschaffung eines neuen Blitzers scheint auch nicht die höchste Priorität zu haben...

07.01.2025



Unfall in Höhe Abfahrt Magenhaus

Zwei Autos kollidierten in der **70er-Zone** bei der Abfahrt Magenhaus. Scheinbar wollte ein Auto von Reute kommend in Richtung Magenhaus nach links abbiegen. Dabei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem aus Aulendorf kommenden Fahrzeug. Ob beim Abbiegen der Gegenverkehr „übersehen“ wurde oder ob das aus Richtung Aulendorf kommende Fahrzeug in der 70er-Zone zu schnell unterwegs war, kann momentan noch nicht gesagt werden. Die Insassen der beiden Autos haben sich scheinbar nur leicht verletzt; über die Höhe des Sachschadens ist noch nichts bekannt.

24.12.2024



Symbolbild (c)
fdpfaff

Unfall am Ortseingang in Reute

Eine Autofahrerin, die aus Richtung Gaisbeuren kommend zum Netto abbiegen wollte, rutschte am Vormittag des Heiligabends mit ihrem Fahrzeug auf der Abbiegespur in den Gegenverkehr. Winterliche Straßenverhältnisse und wohl nicht angepasste Geschwindigkeit waren wohl die Ursache. Es gab keine Verletzten. Die Höhe des Sachschadens ist unbekannt.

24.12.2024

Unfall auf der L285 in Fahrtrichtung Aulendorf

In den frühen Morgenstunden des Heiligabends kam ein angetrunkener Autofahrer alleinbeteiligt von der Fahrbahn ab. Der Führerschein wurde einbehalten.

15.12.2024

Wieder Unfall auf der L285



Symbolbild (c)
fdpfaff



Erneut kam es zu einem schweren Unfall auf der L285 in Höhe Abzweigung Eisenfurt (kurz nach der Senke).

Ein Fahrer, aus Richtung Aulendorf kommend, wollte nach Links in Richtung Eisenfurt abbiegen – ein nachfolgender PKW

fuhr ungebremst auf diesen auf. Es gab drei verletzte Personen und ein noch nicht abschätzbarer Sachschaden. Die L285 war mehrere Stunden komplett gesperrt.

Meinung: Schon wieder ein Unfall an dieser Stelle! Wir von der **IG L285** fordern schon seit Jahren eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf **70 km/h** an dieser Stelle. Da es unweit davon entfernt bereits eine Begrenzung gibt, wäre es kein Problem, diese Begrenzung bis nach der Senke in Richtung Aulendorf zu erweitern. Muss es immer zuerst Tote geben, bis von Behördenseite etwas passiert??

Link zum Bericht des [WOCHENBLATTs](#)

25.11.2024

Ausfahrt Bernhardstraße/L285 weiterhin sehr gefährlich!!



Weiterhin als **sehr gefährlich** kann die Situation am Ortseingang von Reute aus Richtung Gaisbeuren kommend eingestuft werden. Die Lagerung für die Kabeltrommeln und andere Gegenstände, die im Rahmen des Breitbandausbaus gebraucht werden, ist so ungeschickt gewählt, dass die Sicht bei der Einfahrt in die L285 – von der Bernhardstraße kommend – völlig eingeschränkt ist. Erst im allerletzten Moment werden Autos gesehen, Fahrradfahrer und Fußgänger müssen teilweise auf die Fahrbahn ausweichen – und dies alles ohne jegliche zusätzliche Gefahrenhinweise für die aus Gaisbeuren kommenden Autofahrer! **Ein unhaltbarer Zustand**, der bereits mehrfach gemeldet wurde. Leider hat sich seit der letzten Intervention der **IG L285** nichts gebessert; **im Gegenteil: es wurde schlimmer!!!**

[Link zum Artikel der Schwäbischen Zeitung](#)

Anmerkung: Die Stellungnahme zu diesem Missstand dauerte 4 Tage und es gab keinerlei Sicherungsmaßnahmen, wie im Artikel behauptet wurde.

24.11.2024

Blitzer in Gaisbeuren geklaut



Der Blitzer in Gaisbeuren, der bereits in der Vergangenheit beschmiert worden war, ist in der Nacht vom 23. auf den 24.11.2024 geklaut worden. Dabei wurde nicht nur der Kameraaufsatz, sondern auch die technischen „Innereien“ in der Blitzersäule entwendet.

Dies ist ein ungeheuerlicher Vorgang – es wurde ja nicht nur ein Diebstahl, sondern auch eine Sachbeschädigung (und einen Eingriff in den Straßenverkehr) begangen, zum Schaden der Allgemeinheit.

Die **IG L285** kann sich durchaus vorstellen, dass dies ein „Racheakt“ eines zuvor erwischten Temposünders war.

In den sozialen Medien wird dieser dreiste Diebstahl sogar gefeiert und dazu aufgerufen, noch weitere Blitzeranlagen zu stehlen. Wir können bei solchen Kommentaren nur den Kopf schütteln; scheinbar freuen sich jetzt alle Raser darüber, dass man jetzt wieder mit 100 km/h durch die Ortschaft rasen kann, ohne erwischt zu werden. Vielen Dank, sagen da die Anwohner!

([Link zur Bildschirmzeitung](#))

20.11.2024

Gefährliche Ausfahrt am Ortseingang durch Sichtbehinderung



Seit den Bauarbeiten zur Glasfaseranbindung kommt es an der Kreuzung Netto/L285/Bernhardstraße zu teilweise extremen Sichtbehinderungen durch gelagerte große Kabeltrommeln und andere Schilder.

Autos aus Gaisbeuren kommen mit teilweise über 100 km/h an dieser Stelle an, bevor sie beginnen abzubremsen. Aus der Bernhardstraße kommend sieht man diese Autos oft erst im letzten Moment.

Auch führt der einseitige Radweg und die zusätzliche Linksabbiegespur für Fahrzeuge, die zu „Netto“ und der Raiffeisenbank abbiegen wollen, zu einer unübersichtlichen Gesamtsituation.

Umsichtiges Lagern der Trommeln wäre möglich – erst nach hartnäckiger Intervention der IG L285 konnte die Situation ein wenig entschärft werden.

Meinung: Die **IG L285** fordert u.a. schon lange eine **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h** zwischen den beiden Ortschaften Reute und Gaisbeuren. Würden Autos entsprechend langsamer auf diesen gefährlichen Kreuzungs-/Einfahrtsbereich zufahren, wäre die ganze Situation dort um einiges entspannter und ungefährlicher.

18.11.2024



Symbolbild (c)
fdpfaff

Unfall auf der L285

Mal wieder hat es auf der L285 gekracht. Dieses mal wollte ein Fahrer vom **Spätenhof** kommend in Richtung Aulendorf abbiegen und übersah dabei wohl ein Fahrzeug, welches vorfahrtberechtigt war. Der Fahrer dieses Fahrzeuges konnte noch ausweichen, kam von der Fahrbahn ab und dann in einem Acker zum Stehen. Da er nicht angegurtet war, zog er sich leichte Verletzungen zu und wurde vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. An diesem Fahrzeug entstand – laut Polizeibericht – ein Schaden von 2.500,- Euro.

Meinung: Wir von der **IG L285** fordern schon lange, dass es in diesem Bereich eine **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h** geben sollte, da es immer weider zu Unfällen und/oder gefährlichen Szenen (Abbiegevorgang und dann noch gleichzeitiges Überholen) kommt. Wahrscheinlich muss zuerst jemand bei einem Unfall ums Leben kommen, damit hier von behördlicher Seite eine Änderung herbeigeführt wird!

25.10.2024



**Nun ist es offiziell:
Unfallsschwerpunkte auch auf der
L285/Eisenfurter Str. in Reute**

In einem Zeitungsbericht der
[Schwäbischen Zeitung vom 24.10.2024](#)

wird u.a. durch Polizeipostenleiter
Andreas Korn bei der Vorstellung im

Gemeinderat Bad Waldsee erwähnt, dass neben verschiedenen
Unfallsschwerpunkten auf der B30 auch die Eisenfurter Straße /
Einmündung L285 zu diesen Unfallsschwerpunkten gehört.

Meinung: Die **IG L285** hat schon vor längerer Zeit diese
Beobachtung an entsprechende verantwortliche Stellen
weitergegeben, wurde dafür aber nur belächelt. Nun ist es
offiziell, dass die vermehrten Unfälle in Reute nicht mehr
(mit einem abschätzigen Lächeln) übergangen werden können.

Schade: Wir von der **IG L285** würden uns wünschen, dass man uns
ab und an ernster nehmen würde. Schließlich sind auch wir
nicht auf der Brennsuppe dahergeschwommen und kennen die
Situation und die Geschehnisse vor Ort sehr gut.

22.07.2024

**Vermehrt Unfälle auf der B30 – Bevölkerung in Reute und
Gaisbeuren entlang der L285 von Umleitungsverkehr betroffen**

Innerhalb kurzer Zeit gab es auf der B30 (zweimal in der
Ortschaft, einmal kurz vor der Abfahrt Süd in Richtung Bad
Waldsee) schwere Unfälle mit teilweise schwerverletzten
Personen und hohen Sachschäden. Jedesmal war auch die L285
bzw. waren die Anlieger an der L285 davon betroffen, da
teilweise der komplette Verkehr durch die beiden Ortschaften
umgeleitet wurde. Umso wichtiger erscheint uns, dass möglichst
schnell **komplettes Tempo 30** für **BEIDE** Ortschaften kommt und
ein **festinstallierter Blitzer zusätzlich in Reute** aufgestellt
wird, um die Bevölkerung vor dem zunehmenden Verkehr zu
schützen (nicht nur lärmbedingt!!).

Natürlich sollten auch die Ursachen für die schweren Unfälle
genaustens untersucht werden, da besonders der Unfall an der
Ampel L285/B30 vorhersehbar war. Ständig wird bei **ROT** die

Ampel überquert – egal aus welcher Richtung. Ein „Ampel-Blitzer“ hätte sich schon nach kurzer Zeit amortisiert. Tagtäglich gibt es in diesem Bereich Rote-Ampel-Verstöße – der nächste Unfall ist absehbar.

05.06.2024

STOP-Schild an der Kreuzung Elisabeth-Achler-Straße / L285

Ganz neu gibt es jetzt ein „STOP-Schild“ an der Kreuzung der Elisabeth-Achler-Straße und der L285 aus Richtung Steinach (Bad Waldsee) kommend. Anzumerken ist, dass wenn man an der STOP-Haltelinie anhält, es keinen Einblick in den Verkehr aus Richtung Aulendorf und aus Richtung Gaisbeuren gibt. Unsere Nachfrage bei einem Verkehrsexperten ergab, dass man zuerst an der Haltelinie anhalten muss, und sich dann „ganz langsam nach Vorne tasten“ muss.

Die Frage bleibt: Wer macht das??

Aus Richtung Eisenfurter-Straße ist alles beim Alten – das Problem der Einsicht in beide Richtungen bleibt bestehen.



li: aus Richtung Steinach

re: aus Richtung

Eisenfurter Straße

Meinung: Die **IG L285** ist nicht komplett überzeugt, dass dieses neue „STOP-Schild“ die Unfallgefahr an dieser Kreuzung groß verringert. Immer noch wird auf der L285 viel zu schnell gefahren und das neue STOP-Schild und die Haltelinie nur recht selten beachtet.

Einzigste wirkliche Lösung für dieses Raser-Problem wäre ein stationärer Blitzer.

Momentan sammelt die IG L285 Stimmen zu Erfahrungen mit dem neuen STOP-Schild.

Zeitnah werden wir eine Zusammenfassung der Eindrücke der Bevölkerung hier veröffentlichen.

Zusatz: Um anders lautenden Gerüchten entgegenzutreten: Die **IG L285** hat mit dem Aufstellen des „STOP-Schildes“ **NICHTS** zu tun.

23.05.2024



Erneut ein Unfall auf der L285

Zu einem weiteren Unfall kam es auf der L285 von Reute in Richtung Aulendorf in Höhe Greut. Verkehrsbedingt musste ein Autofahrer anhalten, was ein nachfolgender Autofahrer zu spät bemerkte und auf diesen auffuhr. Der Rettungsdienst musste drei Personen behandeln. Über die Höhe des Sachschadens ist nichts bekannt.

Meinung: Die **IG L285** warnt schon lange, dass die Strecke gerade im Bereich der Linksabbiegemöglichkeiten unbedingt entschärft werden muss, da insgesamt zu schnell gefahren wird.

25.04.2024



Wieder 2 Unfälle auf der L285

In den vergangenen Tagen kam es zu zwei Unfällen auf der L285. Bereits am 19.04.2024 ereignete sich ein Unfall an der Kreuzung Elisabeth-Achler-Straße / L285 (Kammermoosstraße). Ein Fahrzeuglenker missachtete dabei die Vorfahrt. Dabei wurde auch ein Lichtmast auf der Verkehrsinsel Eisenfurter Straße so stark beschädigt, dass er erneuert werden muss. Bei diesem Unfall wurde zum Glück niemand verletzt. Der Sachschaden wird bei über zwanzigtausend Euro anzusiedeln sein.

Ein weiterer Unfall ereignete sich im weiteren Verlauf der L285 in Richtung Aulendorf am 20.04.2024. Dabei wurde einem Transporter ein abbiegendes landwirtschaftliches Gerät zum Verhängnis. Ein ausschwenkender Baumstamm traf den Transporter, dessen Fahrerin die Situation wohl zu spät erkannte. Verletzt wurde auch hier zum Glück niemand und der Sachschaden ist wohl im fünfstelligen Euro-Bereich.

Meinung: Die **IG L285** ist doch sehr überrascht, dass beide Unfälle nicht im Polizeipressebericht erschienen sind. Der **IG L285** ist schon klar, dass es zu vielen Unfällen in den für das Polizeipräsidium Ravensburg zuständigen Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und Bodenseekreis kommt und nicht über jeden Unfall berichtet werden kann; dass aber nachhaltig immer wieder nicht von Unfällen auf der L285 berichtet wird, stimmt schon sehr nachdenklich, denn zugleich sind die Sachschäden nicht unerheblich gewesen.

Auch ist die **IG L285** sehr verwundert darüber, dass beim sogenannten „Blitzermarathon“ Reute und Gaisbeuren gänzlich ausgenommen wurden, da bei beiden oben genannten Unfällen u.a. *nicht angepasste Geschwindigkeit* wohl einer der Unfallursachen war.

26.03.2024



Unfall auf der L285 – in Höhe Eisenfurt

Heute kam es zu einem Verkehrsunfall auf der L285 in Höhe Eisenfurt. Scheinbar wollte

ein Auto in Richtung Eisenfurt abbiegen, als ein nachfolgender Fahrer dies zu spät bemerkte und kräftig auffuhr. Das auffahrende Fahrzeug wurde auf die Gegenfahrbahn geschleudert und krachte dort mit einem weiteren Fahrzeug zusammen. Der Unfallverursacher und der Autofahrer auf der Gegenfahrbahn wurden zum Glück nur leicht verletzt; der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt über 30.000,- Euro.

Meinung: Die **IG L285** fordert schon lange, dass es mehrere Tempo-70-Zonen auf der L285 geben sollte: zwischen Gaisbeuren und Reute, bei der Abfahrt „Halderhof“ und in der Senke Abfahrt Eisenfurt bis hoch zur Abfahrt Wallenreute. Leider ist dies nur in Höhe der Bushaltestelle Abzweigung Magenhaus/Tannweilerstraße und kurz vor dem Kreisverkehr „Carthago“ umgesetzt. Wir von der IG sind gespannt, was noch alles passieren muss, bis endlich die Geschwindigkeit auf diesen Straßenabschnitten aus Sicherheitsgründen reduziert wird. (Die zeitliche „Einbuße“ würde insgesamt weniger als 1 Minute betragen!!).

18.03.2024



Zwei Unfälle in Reute

Sowohl an der sehr gefährlichen Kreuzung Elisabeth-Achler-

Straße und L285 als auch in Höhe des Supermarktes „Netto“ kam es heute zu zwei Auffahrunfällen mit relativ geringem Sachschaden.

Meinung: Gerade im Bereich Kreuzung „Netto“ und Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren sind wir von der **IG L285** für eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf ebenfalls Tempo 30 innerorts. Nicht nur die Fahrzeuge aus Richtung Gaisbeuren kommen mit Tempo 100 km/h angefahren, auch wird in diesem Bereich schon wieder kräftig in Richtung Gaisbeuren beschleunigt. Zudem überqueren Schüler und kleine Kinder (Fußball-Training) an dieser Stelle die Straße (nur Überquerungshilfe, KEIN Zebrastreifen!!).

Tempo 70 zwischen Reute und Gaisbeuren und Tempo 30 innerorts würde die Situation, wie wir sie in diesem Bereich vorfinden, enorm entschärfen.

09.03.2024



Unfall in Reute

Am 09.03.2024 kam es am frühen Morgen zu einem Verkehrsunfall an der Kreuzung Elisabeth-Ackler-Straße und L285 (Kammermoosstraße). Es handelte sich wohl um einen Fall von Vorfahrtmissachtung. Es kam nur zu leichten Verletzungen bei einem Fahrer. Die beiden Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und es entstand ein Sachschaden von 14.000,- Euro.

Meinung: Wir von der **IG L285** fragen uns, ob die Geschwindigkeit von Tempo 30 tatsächlich eingehalten wurde.

[Hier geht's zum Bericht in der Schwäbischen Zeitung.](#)

24.08.2023



Unfall in Gaisbeuren

Zu einem Verkehrsunfall kam es am Donnerstag gegen 15:30 Uhr Nähe Fußgängerampel auf der Landstraße in Gaisbeuren. Ein aus Richtung Friedensweg fahrender BMW versuchte noch vor einem Opel, der mit mehreren Personen besetzt war, auf die L285 in Richtung Reute einzubiegen. Er missachtete die Vorfahrt und es kam zu einem heftigen seitlichen Aufprall, wobei der vorfahrtsberechtigte Opel den BMW drehte und rückwärts in eine Hecke bugsiierte. Es gab mehrere Leichtverletzte, die ins Krankenhaus transportiert wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. (*Bericht IG L285*)



[Hier geht's zum Bericht in der Schwäbischen Zeitung.](#)

Meinung: Die **IG L285** ist der Ansicht, dass bei Tempo 30 auf der L285 dieser Unfall bei weitem nicht so heftig verlaufen wäre.

In diesem Zusammenhang

Immer wieder nehmen Fahrzeuge von der B30 aus Richtung Ravensburg kommend, die nach Reute – Aulendorf wollen, die verbotene (weil nur für **Anlieger Frei** gekennzeichnete) „Abkürzung“ über Dellenhag – Kohlweg – Friedensweg. Was macht

ein Verbotsschild für einen Sinn, wenn es dauerhaft missachtet und dort äußerst selten kontrolliert wird? Außerdem fahren die meisten dieser „Abkürzer“ schneller als die erlaubten 30 km/h, da sie ja schnell in die L285 (Landstraße) einfahren wollen. Deshalb kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen im Friedensweg, da sich dort das Gaisbeurer „Lädele“ befindet und sich Kinder und ältere Personen auf diesem Weg zu „ihrem“ Gaisbeurer Lädele befinden.

09.02.2023



Unfall in Reute

An der Kreuzung Elisabeth-Achler-Straße und L285 stießen am frühen Nachmittag des 09.02.2023 zwei PKW zusammen. Scheinbar missachtete die Fahrerin des Mercedes die Vorfahrt der Ford-Fahrerin. Die Ford-Fahrerin wurde leicht verletzt.

Besonderes Vorkommnis: Der Mercedes-Halter beleidigte einen Polizisten, der den Unfall aufnahm. Die Höhe des Sachschadens beträgt anscheinend ca. 10.000,- Euro.

(siehe Artikel im [Presseportal](#))



Auffallend ist, dass es innerhalb nur weniger Tage zu zwei ähnlichen Unfällen kam – leider gilt die Tempo-30-Regelung für die L285 noch nicht, da in diesem Falle es womöglich zu gar keinen Unfällen gekommen wäre. (siehe Ankündigung vom 17. November 2022, dass zum Jahreswechsel die neuen Tempo-30-Schilder kommen....)

08.02.2023



Unfall in Reute

In Reute stieß ein LKW an der Kreuzung beim Gasthof Stern (von der Kümmerazhofer Straße kommend) in einen PKW, der auf der L285 in Richtung Gaisbeuren fuhr, zusammen. Scheinbar hatte der LKW-Fahrer den PKW-Fahrer übersehen. Es wurde niemand verletzt und der Sachschaden ist im niedrigen fünfstelligen Bereich anzusiedeln.

(siehe Artikel im [Presseportal](#))



Quelle:
pixabay.com

13.11.2022

Neue Behinderungen durch Schienenersatzverkehr Aulendorf – Ravensburg und zurück zu erwarten

Brückenbauarbeiten und Arbeiten im Bahnhof Aulendorf bedingen den **Schienenersatzverkehr**, der (obwohl so nicht dezidiert angekündigt) sowohl Reute als auch Gaisbeuren zusätzlich mit Busverkehr belastet. Vom kommenden Montag den 14.11. bis 28.11. ist mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Behinderungen auf der **L285** zu rechnen.

Laut Landratsamt ist die **Stadt Bad Waldsee zuständig für die Tempo 30** in Reute-Gaisbeuren während der Zeit des Schienenersatzverkehrs. Die Stadt Bad Waldsee prüft momentan die Sachlage, ob Tempo-30-Schilder aufgestellt werden. Die **IG L285** hofft auf eine schnelle positive Entscheidung seitens der Stadt.

Im [Download](#) die offiziellen Fahrplanänderungen der DB als PDF-Datei.

04.09.2022

Neue Umleitung ab 14.09.2022 – neue Belastungen

Aufgrund des Baus eines Radweges zwischen Tannhausen und Haslach (Vollsperrung!) ergibt sich ab dem 14.09.2022 eine erneute Umleitung für uns: Die Umleitung erfolgt von Aulendorf über Reute nach Steinach und dann wieder in Richtung Haslach (und umgekehrt).

In der Kammermoosstraße (die L285 innerorts in Reute heißt so) und in der Elisabeth-Achler-Straße (Straße innerorts in Reute Richtung Steinach/Bad Waldsee) in Reute werden wieder Tempo-30-Schilder aufgestellt. Problematik: Gefahrguttransporte dürfen nicht durch den Durchau in Richtung Steinach/Bad Waldsee fahren.

03.09.2022

Tempo-30-Erfahrungen



Seit mehreren Wochen ist Reute und Gaisbeuren umleitungsgeplagt – der komplette B30-Verkehr aus Richtung Norden (Biberach) führt durch Reute-Gaisbeuren auf der L285.

Beide Ortschaften haben für die Zeit dieser Umleitung Tempo 30

bekommen.

Tempo 30 führt tatsächlich – trotz mehr Verkehr – zu einer **DEUTLICHEN Lärminderung** – aber eben nur, wenn tatsächlich 30 km/h gefahren werden.

In Reute (kein Blitzer) wird weiterhin überwiegend zu schnell gefahren und die Geschwindigkeiten liegen weit jenseits der 30. Nur wenige Autofahrer halten sich daran.

In Gaisbeuren (mit Blitzer) wird sehr langsam gefahren – zahlreiche Blitzungen haben wohl die Auto- und LKW-Fahrer eingebremst.

Unser Fazit: Nach den Erfahrungen der vergangenen Wochen macht Tempo 30 nur dann Sinn, wenn dieses Tempo auch DAUERHAFT überwacht wird (im Idealfall mit Säulenblitzern in beide Richtungen). Ansonsten sind die 30 halt eine nette Zahl auf einem runden Verkehrsschild...

03.08.2022

Kreisverkehr vor Aulendorf bekommt neuen Fahrbahnbelag

Für viele völlig überraschend bekommt der Kreisverkehr in Höhe „Carthago“ / Unterrauchen vor Aulendorf einen neuen Belag. Dadurch kommt es zu einem Rückstau auf der L285 aus Richtung Reute bis Eisenfurt (lt. TomTom-Navi). Die Wartezeiten betragen ca. 10 – 15 Minuten. *(Bild unten zeigt den langen Stau aus Richtung Reute)*



Copyright by IG L285 (EZ)

05.07.2022

Poller umgefahren



Copyright by SR (IG-L285)

Schon zum zweiten Mal wurde nach der Fußgängerüberleitung über die L285

der dortige Poller umgefahren. Wir gehen davon aus, dass mal wieder viel zu schnell gefahren oder die Breite des Fahrzeugs falsch eingeschätzt wurde. Dies scheint in der Zwischenzeit eine „Dauer-Baustelle“ zu werden...

20.05.2022

Baustelle auf der B30 – zusätzliche Belastungen auf der L285



Copyright by EZ (IG-L285)

Positiv ist zu vermelden, dass der Fahrbahnbelag auf der B30 zwischen der großen Kreuzung in Gaisbeuren und dem Egelsee (bis die B30 zweispurig wird) erneuert wird. Täglich über 22.000 Fahrzeuge (Autos und LKWs) belasten nicht nur die Umwelt, sondern – physikalisch bedingt – auch den Fahrbahnbelag.

Mit sich bringt diese Baustelle natürlich Umleitungsverkehr – aus dem Süden (aus Richtung Ravensburg) ab Baintdt über Baienfurt, Bergatreute und Roßberg nach Bad Waldsee (bzw. über Mennisweiler, Haisterkirch, Osterhofen und dann Oberessendorf) auf die B30; aus dem Norden (von Biberach her kommend) von

Englerts nach Michelwinnaden, Haslach, Rugetsweiler, Aulendorf, Zollenreute bis nach Mochenwangen und von dort zurück auf der B30. Allerdings gibt es hier eine Entwicklung: in Aulendorf gibt es eine Baustelle die dazu führen könnte, dass der komplette Verkehr aus dem Norden über die B30 bis nach Gaisbeuren geführt wird und dann auf die **L285** über Gaisbeuren und Reute verläuft.

Innerorts gelten dann die schon bekannten Tempo 30 – was aber natürlich an der Verkehrslast nichts ändert.

Das ganze Vorhaben der Fahrbahnerneuerung dauert drei bis vier Wochen, vom 28. Juli bis 30. September 2022.

Klar ist auch, dass die nächsten 2 bis 3 Jahre es zu weiteren zusätzlichen Belastungen auf der L285 kommt, wenn dann die Fahrbahn von Gaisbeuren bis Höhe Hymer-Museum erneuert wird...

(siehe auch Bericht in der SZ vom 19.05.2022: [Link zur Schwäbischen Zeitung](#))

06.05.2022

Mal was Lustiges (**keine** Fotomontage!!):

Steinach hat seinen Namen verloren – Ortschild am Ortseingang des „ehemaligen“ Steinach (war zuletzt eh schon „Bad Waldsee“) aus Richtung Reute kommend (li); Reute heißt jetzt dafür Bad Waldsee (re).



Copyright by EZ (IG-L285)



Copyright by EZ (IG-L285)

03.05.2022

Auf der L285 wurde am Ortseingang Reute (aus Richtung Gaisbeuren kommend) ein Poller, der als Begrenzung der Fahrbahnverengung (zur Geschwindigkeitsreduzierung) dient, umgefahren. Auch an diesem Beispiel wird deutlich, wie gefährlich es speziell an dieser Stelle ist und Autos/LKW/Motorräder immer wieder mit überhöhter Geschwindigkeit ins Ort hineinfahren. Hier befindet sich auch eine Querungshilfe für Fußgänger/Radfahrer.



01.05.2022

Rad – Abstandsmessprojekt

Am 1. Mai startete das Rad-Abstandsmessprojekt in Bad Waldsee. Es geht darum, dass Freiwillige auf markanten Straßen in und um Bad Waldsee auf Rädern unterwegs sind, die mit Sensoren ausgestattet sind. Diese Sensoren sind fest am Fahrrad montiert und messen bei jedem Überholvorgang den Abstand vom Fahrrad zum motorisierten Fahrzeug und halten zugleich Uhrzeit und Ort fest.

Einen prominenten Unterstützer hat die Aktion durch den Bad Waldseer Radrennfahrer Daniel „Steini“ Steinhauser ([Race Across the Alps](#): 7. Platz 2021 bei einem Rennen, welches 525 km lang ist und unglaubliche 14.000 Höhenmeter aufweist. Die Strecke ist übrigens innerhalb von 32 Stunden zu bewältigen!). Dank des Einsatzes der Gemeinderätin Tina Weng-Kastler konnten wir die Sensoren für die Fahrräder auch für Reute-Gaisbeuren bekommen. Vor allem an der L285 soll aufgenommen werden, und somit Gefahrenstellen für die Radfahrer ermittelt werden.



Bild rechts: Mit dem Sensor am Fahrrad in Reute-Gaisbeuren unterwegs, ist Gemeinderätin Tina Weng-Kastler und von der IG L285 Elisabeth Ziegler.

Verkehr am 13.04.2022 um 17:10 Uhr

https://ig-l285.de/wp-content/uploads/2022/04/video_L285_13042022_1710.mp4

Der Verkehr auf der L285 wird wieder mehr und mehr und der Lärm und die Belästigung der Anwohner wird immer größer – was kann man tun?

Heute wurde – als eine mögliche Maßnahme zur Lärm- und Geschwindigkeitsreduzierung – in Reute „geblitzt“...

Dies finden wir generell sehr positiv – leider wurde zu einer Zeit (zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr) die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gemessen, in der bekanntlich auf allen Straßen weniger los ist...

Wildunfall am 08.04.2022



Bericht von Herrn Andreas Nusser

"Wir hatten am 8. April 2022 gegen 23:00 einen Wildunfall zwischen Reute und Aulendorf. Zunächst möchte ich sagen, dass es mit den Jägern H. Stegmaier und H. Ziegler von der Jagdgesellschaft Reute das Wild zu bergen und die Wildunfallbescheinigung für die Vorlage für die Kfz-Versicherung auszustellen, wirklich gut abgelaufen ist

Wir fuhren mit einer angepassten Geschwindigkeit von circa 70/75 km/h, weil wir diese Strecke kennen und wissen, dass es dort des Öfteren zu einem Wildwechsel kommt. Wir wurden teilweise von Autos überholt, die ganz sicher 120 km/h fahren und teilweise sogar noch mehr. Kurz vor unserem Wildunfall wurden wir von einem Auto mit einer sehr hohen Geschwindigkeit überholt, was evtl. das Wild auch erschreckt haben könnte.

Die Polizei sagte uns telefonisch, dass wir die Unfallstelle absichern müssten und wenn möglich das Reh von der Straße entfernen sollten. Das Reh lag mitten auf der Straße. Wir hatten zum Glück gleich zwei Helfer, die uns beim Absichern sehr geholfen haben. Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal. Trotz Warnblickanlage, Warndreieck war es unserer Meinung nach lebensgefährlich, das Reh an den Rand zu ziehen. Denn an dieser Stelle ist es dunkel und der Streckenverlauf sehr unübersichtlich. Zudem fuhren viele Autos trotz der Warnungen sehr schnell. Wir hatten echte Angst, dass auch wir angefahren werden. Wir konnten das Reh auch nicht wegziehen, da wie gesagt, viele Autos angerast kamen. Wir haben eine solch gefährliche Situation auf der Straße noch nie erlebt und auch die anderen Helfer waren geschockt, wie hier gefahren wird.

Wir waren sehr froh, als wir gesund zu Hause ankamen. Zugleich aber geschockt, wie rücksichtslos und ohne Rücksicht dort nachts gefahren wird."

(Alle Personen sind mit der Veröffentlichung ihrer Namen einverstanden.)

An die SZ

Herr Wolfgang Heyer

Frau Sabine Ziegler

Statement der Interessensgemeinschaft L285 zum SZ Artikel vom

01.April 2022

Bürgerinfo zum Lärmaktionsplan erst im Mai

Erst durch die gedruckte Ausgabe der SZ am 01. April erfuhr die IG-L285 vom Termin zur geplanten Einladung am 28.04. der Bürger in die Durlesbachhalle in Reute zum Thema Lärmaktionsplan (dieser wäre 2018 fällig gewesen). Zeitgleich erfuhr die IG-L285 im gleichen Artikel, dass der Termin 28.04. jedoch verschoben wird, auf voraussichtlich Ende Mai. Als Grund der Verschiebung wird angegeben, dass, wenn Reute-Gaisbeuren Tempo 30 bekommt, es ja dann zu mehr Verkehr von Aulendorf-Haslach-Schlupfen kommt. Was für eine Logik? Hier sollen 750-800 Anwohner die direkt an der L285 in der 1. und 2ten Reihe wohnen (gesamt Einwohner-Reute Gaisbeuren 4200) den Lärm der 9000-10000 täglich fahrenden KFZ ertragen, da sonst die KFZ eine schnellere Strecke befahren. Unfassbar. Zudem die IG L285 für die Durchfahrt Reute-Gaisbeuren 30 nur nachts fordert, aber zusätzlich Blitzer um endlich den unsäglichen Lärm zu mindern. Lärm macht krank.

Schlaf ist an dieser Strasse nur mit geschlossenen Iso-Fenstern möglich, aber durch die Erschütterungen ist jeder LKW nachts auch zusätzlich spürbar.

Die Strasse ist durch die jahrelangen Erschütterungen schon schwer geschädigt und verstärkt den Lärm. Die Kanaldeckel knallen, die direkt an der Straße stehenden Häuser haben zum Teil Risse, Emissionen steigen mit zunehmendem Verkehr weiter. Die IG-L285 hat jetzt monatelang gegenüber der Stadt und der Ortsschaftsverwaltung die Füße stillgehalten, da es hieß alles läuft, der Lärmaktionsplan, der 2020 vom Gemeinderat beschlossen wurde, wird zügig vorangetrieben, wartet ab. Diesen Artikel in der SZ zu lesen, erschüttert schwer das Vertrauen der IG-L285. Nicht nur die Stadt soll verkehrsberuhigt werden, (welches direkt rings um die Stadt passiert) sondern auch alle Ortschaften, durch diese gebe es keine große Kreisstadt. Die IG-L285 möchte gleichberechtigtes

Vorgehen von Stadt und Ortschaften. Bei Nichteinhaltung der vom Land vorgegeben Dezibel von tags und nachts, müssen Maßnahmen getroffen, welche durch ein Lärmgutachten festgestellt werden können.

Link zum SZ-Artikel:

[Vertrauen der Interessensgemeinschaft L285 ist „schwer erschüttert“ – das ist der Grund](#)

(Dazu passend:  [Bürgerinfo zum Lärmaktionsplan erst im Mai](#), aus der SZ vom 01.04.2022 – kein Aprilscherz!)

Hier ein aktuelles Beispiel über die Belastungen, die Tag für Tag mehr werden: Donnerstagabend, 31.03.2022, 17.50 Uhr am Ortseingang in Reute, im Erdgeschoss eines Hauses bei gekipptem (!!!) Fenster aufgenommen...

https://ig-l285.de/wp-content/uploads/2022/04/video_L285_31-03-22_17.50.mp4

Stadt- und Ortschaftsputzede am 28.03.2022

Auch Elisabeth Ziegler von der IG-L285 war aktiv an der L285 am Parkplatz Richtung Aulendorf in Kooperation mit Jäger Raimund Ziegler, Jägerin Karin Fiebiger-Ziegler und Azubi Jägerin Jenny Ziegler, denen allen der Naturschutz eine Herzensangelegenheit ist.





Kollision zweier PKWs in Reute

Am Sonntagabend des 14.11.2021 kam es laut Polizeibericht zu einem Zusammenstoß in der Gaisbeurer Straße (L 285), als eine Fahranfängerin, die in Richtung Gaisbeuren fuhr, wohl zuerst die Einfahrt Netto/Bank benutzte um dann doch wieder geradeaus zu fahren und dabei in einen Kleinwagen ungebremst fuhr, der zuvor hinter ihr gefahren war. Die ausfahrende Lenkerin blieb unverletzt, die andere Person wurde ambulant vorort versorgt. Am Kleinwagen entstand Totalschaden.



Auffahrunfall in Gaisbeuren

Am Abend des 29.10.2021 kam es im Nebel zu einem Auffahrunfall auf der L285 am Ortseingang von Gaisbeuren, als ein Fahrzeug aus Richtung Reute kommend in den St.-Martins-Weg einbiegen wollte und verkehrsbedingt anhalten musste.

Ein nachfolgendes Fahrzeug konnte noch anhalten, bevor ein weiteres Fahrzeug vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit und zu geringem Abstand bei schlechter Sicht auf dieses auffuhr und es auf das abbiegende Fahrzeug aufschob. Mehrere Polizei- und Krankenwagen waren im Einsatz. Laut Polizei gab es zwei Verletzte und eine Sachschadenshöhe von fast 10.000 Euro.

Bericht und Foto: IG-L285



Auffahrunfall in Reute

Laut Polizeibericht ereignete sich in Reute ebenfalls am 20.10.2021 in der Mittagszeit ein Unfall an der Kreuzung Kammermoosstraße/Elisabeth-Achler-Straße.

Ein nachfolgender unachtsamer Autofahrer fuhr auf ein verkehrsbedingt haltendes KfZ auf. Es gab zum Glück nur eine Leichtverletzte.



Unfall im Durchau

Am frühen Mittwochmorgen des 20.10.2021 kam ein Autofahrer auf seiner Fahrt von Reute nach Steinach im Durchau von der Straße ab. Scheinbar wurde er vom Gegenverkehr geblendet. Am Fahrzeug, welches gegen mehrere Bäume prallte, entstand Totalschaden. Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt.



Unfall in Gaisbeuren

An der Kreuzung L285 – Friedensweg kam es am 13.10.2021 zu einem Vorfahrtsunfall zwischen zwei PKW in Gaisbeuren. Zum Glück blieben die beiden Lenkerinnen weitgehend unverletzt. Der Sachschaden wird auf annähernd 10.000 Euro beziffert.

Umleitung und Tempo 30

Seit Montag, den 11.10.2021 (bis 30.11.2021) ist die Umleitung über Reute-Gaisbeuren in Richtung B30 und umgekehrt aufgrund verschiedener straßenbaulicher Maßnahmen geschaltet.

Reute hat – leider nur teilweise und unseres Erachtens in viel zu kurzen Abschnitten – Tempo 30 (Tag und Nacht) bekommen. In Gaisbeuren fehlt diese Begrenzung (wegen des Historien-Blitzers?) gänzlich. Der Verkehr hat – gefühlt, aber auch sicht- und hörbar (leider auch riechbar!) um ca. 100% zugenommen. Zu den „Rush-Hour-Zeiten“ sind lange Auto- und

LKW-Schlangen in Reute und Gaisbeuren Normalität. Nicht nur die L317 (Baienfurt – Bergatreute), die Gaisbeuren-Reute verkehrsmäßig nur peripher tangiert, sondern vor allen Dingen die L275 (Haslach – Bad Waldsee) werden saniert. Natürlich gleichzeitig. Wir Bewohner von Reute-Gaisbeuren sind gespannt, wann der **Verkehrsinfarkt** kommt; **es ist nicht eine Frage des „ob“, sondern allein des „wann“.**

Und Tempo 30 in Reute? Interessiert die wenigsten Verkehrsteilnehmer.

Wo bleiben die Blitzer? Eine Geschwindigkeitsreduzierung alleine bringt niemanden zum Langsamfahren. Da braucht's schon ein wenig mehr „Überzeugungskraft“ mit Hilfe von Geschwindigkeitsmessungen, die Konsequenzen mit sich bringen!

Video zu Tempo 30 (11.10.2021 um 19:38 Uhr)

https://ig-l285.de/wp-content/uploads/2021/10/Tempo30_Reute_Nacht.mp4

News vom 20.08.2021



Unfall auf der L285 in Höhe Tankstelle/Reute

Am Freitagnachmittag kurz vor 16:00 Uhr kam es auf Höhe der Tankstelle in Reute zu einem Unfall zwischen einem Motorradfahrer und einem Auto, welches aus der Tankstellenzufahrt auf die L 285 ausfuhr und mit dem Motorrad kollidierte. Mehrere Rettungsfahrzeuge incl. Notarzt waren vor Ort. Der Motorradfahrer wurde leicht verletzt und musste in das Krankenhaus eingeliefert werden. Der Sachschaden beträgt ca. 4.000,- Euro. (Unfallmeldung: ig-l285)

News vom 22.07.2021

Erneuter Unfall auf der L285



Laut Polizeibericht fuhr ein junger Mann in Höhe Abfahrt Eisenfurt am frühen Morgen auf einen Kleintransporter auf, als dieser verkehrsbedingt abbremsen musste. Der junge Mann verletzte sich dabei leicht. Der Sachschaden betrug ca. 9.000,- Euro.

Bild: IG-L285

News vom 21.07.2021

Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Endlich ist es soweit und ein erster Punkt unserer Forderungen wurde erfüllt: an den Ortseingängen von Reute und Gaisbeuren stehen jetzt insgesamt 4 solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeigetafeln. Wir sind stolz darauf, dies nicht nur initiiert, sondern gemeinsam mit der Stadt-/Ortschaftsverwaltung auch umgesetzt zu haben (umfangreiche Vorab-Recherchearbeiten, Empfehlungsschreiben etc.).



von Links: Michael Schmid, Franz-Daniel Pfaff, Manfred Obermayer,
Markus Hägele, Elisabeth Ziegler und Steffi Rist.

Foto: Elisabeth Rist

News vom 13.07.2021



Frontalzusammenstoss auf der L 285

Erneut kam es zu einem schweren Unfall in der Nähe von Reute-Gaisbeuren:

Auf der L285 in Höhe Greut stießen 2 Fahrzeuge frontal zusammen. Dabei verletzten sich 3 Menschen schwer. Stundenlang war die L 285 gesperrt und es kam zu langen Verkehrsstauungen. Unabhängig von diesem Unfall weisen wir von der IG-L285 immer wieder darauf hin, dass die Straße sehr gefährlich ist und wir unbedingt mehr Geschwindigkeitsbegrenzungen (an der Unfallstelle wären z.B. 70 km/h mehr als angebracht) brauchen.



Bild links zeigt den Ort des Unfalls, rechts die „Absperrung“ in Reute in Richtung Aulendorf (Bilder: Elisabeth Ziegler)

News vom 18.06.2021

Alle 4 Geschwindigkeitstafeln stehen

Mit dem heutigen Datum stehen nun alle **4 Geschwindigkeitstafeln** in Reute-Gaisbeuren: davon **3 in Reute** (aus Richtung Aulendorf kommend, gegenüber der Tankstelle; aus Richtung Gaisbeuren kommend, gegenüber der Friedhofsmauer; aus Richtung Steinach/Durchau kommend, kurz nach der Ortstafel) und **eine Tafel am Ortseingang von Gaisbeuren**, aus Richtung Reute kommend.

Alle 4 Tafeln werden mit einem Akku über Solarpanels umweltfreundlich betrieben.



Hier „unsere“ Geschwindigkeitstafel in Reute (Ortseinfahrt aus Richtung Aulendorf). Gut zu sehen ist, dass die Tafel je nach Blickwinkel von der Ortstafel leicht verdeckt wird. Bild rechts: nach dem Sturm war die Tafel leider zwei Wochen ausser Betrieb.



Die Geschwindigkeitstafel am Ortseingang Reute gegenüber des Friedhofs und rechts die Tafel nach der Ortstafel vom Durchau / Steinach her kommend.

News vom 14.05.2021

Mobiler Blitzer an der B30 in Gaisbeuren

Seit heute steht wieder der mobile Blitzer in Gaisbeuren an der B30 in Höhe Parkplatz „Hotel-Gasthaus-Adler“. Schön wäre es, wenn auch – trotz der neuen Geschwindigkeitsanzeigetafeln – die L285 mal wieder „beblitzt“ werden würde...



News vom 07.05.2021

Treffen mit Frau Petra Krebs (Bündnis 90 / Die Grünen)

Am 27.04. trafen sich Vertreter des Orga-Teams und der Unterstützer der IG-L285 mit Frau Petra Krebs, Landtagsabgeordnete der Grünen BW, in Reute.

Themen waren die L285 mit ihrem hohen Verkehrsaufkommen von ca. 9000 Fahrzeugen täglich, dessen Lärm die Anwohner seit Jahren zermürbt.

Lärm stresst und macht krank. Der Verkehr auf der L285 nimmt die nächsten Jahre durch Erweiterung von Industrie- und Gewerbegebieten, maßgeblich auch durch den neuen Regionalplan Bodensee-Oberschwaben weiter zu.

Die Anwohner im Bereich Schorrenbühl haben noch zusätzlichen Lärm und Immissionsbelastung durch ein Abbruchunternehmen. Dieses möchte aussiedeln, was aber aufgrund des bestehenden Anbindegebots nicht möglich ist. Bürgermeister Matthias Henne kennt die Situationen und ist im Kontakt und Austausch mit der IG-L285.

Frau Krebs nahm sich viel Zeit, um sich die Faktenlage ausführlich schildern zu lassen. Es kam zu einem regen Austausch und der Erörterung welche Möglichkeiten Frau Krebs sieht, um hier die Lärm- und Immissionsgeplagten Anwohner zu unterstützen.

Das Ziel der IG-L285 ist klar definiert:

1. Tempo 30 nachts
2. Blitzersäulen sowie die Aussiedlung des Abbruchunternehmens.

Das Endziel der IG-L285 wäre eine Ortsumfahrung. Hier bezog Frau Krebs die Position, dass das schwierig sei mit den Vorgaben der Grünen, welche eine ganz klare Meinung zu neuem Flächenverbrauch haben.

Herzlichen Dank an Frau Petra Krebs (Bündnis 90 / Die Grünen), dass sie persönlich vor Ort kam und sich zur Situation Verkehr und Abbruchbetrieb selbst ein Bild machte.

Danke auch für den sehr konstruktiven Austausch.

Bericht: Elisabeth Ziegler



Von links: Elisabeth Ziegler, Petra Krebs, Petra Hofacker,
Steffi Rist, Inge Bode

News vom 29.04.2021

Auch in Gaisbeuren ist die erste Geschwindigkeitstafel installiert

Seit heute ist auch eine solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeigetafel in Gaisbeuren, kurz nach der Ortstafel aus Richtung Reute kommend, installiert worden. Die Gaisbeurer Bürgerschaft freut sich sehr über diese erste Tafel.

News vom 26.04.2021

Erste Geschwindigkeitstafel ist installiert

Die Interessensgemeinschaft L285 und die Bevölkerung von Reute-Gaisbeuren freuen sich über die erste der neuen solarbetriebenen Geschwindigkeitstafeln, die am Ortseingang Reute (aus Richtung Aulendorf kommend) angebracht wurde. Laut Ortschaftsverwaltung handelt es sich noch nicht um den endgültigen Standort, da zur besseren Wahrnehmung die Geschwindigkeitstafel noch in Richtung Ortsschild versetzt wird. Auch die anderen Tafeln werden lt. OV-Info zeitnah installiert, jedoch auch noch nicht an die endgültigen Standorte. Mitte Mai erfolgt dann zusammen mit der Interessensgemeinschaft L285 das Festlegen der endgültigen Standorte.

( Link zu [Video 1](#) und [Video 2](#))

News vom 21.04.2021

Geschwindigkeitstafeln

„Die vier Geschwindigkeitstafeln sind da!“ informierte Ortsvorsteher Achim Strobel die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und den Ortschaftsrat von Reute-Gaisbeuren in der Ortschaftsratssitzung vom 21.04.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

in Gaisbeuren.

Demnächst sollen die Tafeln an den mit Einbeziehung der „IG-L285“ vereinbarten Stellen aufgestellt werden.

Die IG-L285 freut sich mit den Bürgerinnen und Bürgern über dieses bevorstehend Ereignis, welches einen ersten sichtbaren Erfolg der Initiative aufzeigt.

News vom 17.04.2021

Müll-Aktion entlang der L285

Im Rahmen der Ortsputzete Ende März sammelte Frau Elisabeth Ziegler in Kooperation mit Jägern (auf einem Bild ist Jägerin Karin Fiebiger-Ziegler zu sehen) Müll entlang der L285 in Höhe Greut. Erstaunlich, wieviel Müll in kürzester Zeit beim Sammeln zusammenkam. Somit gibt es entlang der L285 nicht nur ein Lärm- und Emissionsproblem, sondern auch ein zunehmendes Müllproblem.

ngg_shortcode_0_placeholder

News vom 09.04.2021

Die Geschwindigkeitsanzeigetafel am Ortseingang Reute aus Richtung Aulendorf kommend funktioniert nach einem **zweiwöchigen Ausfall** wieder. Wir freuen uns darüber !



News vom 01.04.2021

Ein weiteres Video von der L285 (Aulendorf in Richtung Reute, kurz vor der Ortseinfahrt Reute. (Zum Abspielen auf das Bild klicken und den **Ton einschalten.**)



An der Ortseinfahrt Reute
(Autos kommen aus Richtung
Aulendorf).

News vom 30.03.2021

Online-Sitzung mit der Stadtverwaltung

Heute fand ein Online-Gespräch mit der Stadtverwaltung rund um die Thematik L285 statt. Das Gespräch war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung. Sehr schnell wurde klar, dass sowohl Stadtverwaltung als auch die IG L285 das Gleiche

wollen: Eine Verbesserung der verkehrsbedingten Situation der Anlieger und Anwohner an der L285, um die Lebensqualität der Menschen entlang dieser Verkehrsader wieder zu verbessern.



L285 – ein ganz normaler Montagnachmittag.

News vom 29.03.2021

Verkehr, Verkehr, Verkehr

Hier sehen Sie ein Video, welches direkt am Fahrbahnrand in der Ortsdurchfahrt in

Reute gedreht wurde. Ein „ganz normaler“ Montagnachmittag!

(Auch hier zum Abspielen auf das Bild klicken. Bitte Ton einschalten!)

News vom 28.03.2021

Unbekannte beschmieren Gaisbeurer Blitzer



Unbekannte haben in der Nacht vom 27. auf den 28.03.2021 den Blitzer in Gaisbeuren beschmiert. Dabei füllten die Sachbeschädiger weiße Farbe in Pappbecher und bewarfen damit den Blitzer. Der Vorfall wurde umgehend an die Ortschaftsverwaltung gemeldet.

News vom 09.03.2021

Bestellung der Geschwindigkeitsanzeigetafeln

Wir freuen uns mitteilen zu dürfen, dass die Ortschaftsverwaltung die Geschwindigkeitsanzeigetafeln bestellt hat.

News vom 01.03.2021

Schienenersatzverkehr über die L285 vom 07.03. – 31.03.2021

 [Link zur Nachricht der DB](#)

Was bedeutet dies für die Anlieger und die Bevölkerung von Reute-Gaisbeuren?

– aus Richtung Aulendorf **zusätzlich täglich 28 Busse** von Montag bis Freitag,

Samstag und Sonntag nochmals **29 Busse**

– aus Richtung B30 **32 Busse täglich** von Montag bis Freitag,

Samstag Sonntag

ebenfalls **32 Busse**

⇒ **dies bedeutet u.a. : am Wochenende**

zusätzlich 61 Busse!

News vom 28.02.2021

 [Fragen an die Kandidaten des Wahlkreises 68 der Landtagswahl-BW 2021](#)

Öffentliche Ortschaftsratssitzung vom 27.01.2021

In den Haushalt für das Jahr 2021 wurden **7.000,- Euro** für **Geschwindigkeits-Smileys-Tafeln** explizit für Reute-Gaisbeuren eingestellt.

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.12.2020

Beschlussprotokoll zu Punkt 11:

Fortschreibung Lärmaktionsplan Bad Waldsee – Aufstellungsbeschluss

1. **Die Stadt Bad Waldsee stellt die Fortschreibung des Lärmaktionsplans auf.**
2. Verkehrsmengenmessungen sind für folgende Straßen durchzuführen:
 - a. **L 285 Reute und Gaisbeuren**
 - b. Bahnhofstraße zwischen Aulendorfer Straße und Biberacher Straße
 - c. Schützenstraße zwischen Biberacher Straße und

Wurzacher Straße

3. Die planerischen Leistungen für die Fortschreibung des Lärmaktionsplans werden an das Büro für Verkehrsplanungen, Frau Gabriele Schulze aus Markdorf vergeben.

Ergebnis der Beschlussfassung: Einstimmig

Anmerkung: (Markierungen durch die „IG L285“)